



Gesellschaft der Gemeinden  
Bezirk Andelfingen

## Newsletter April 2023

Grüezi Mitenand

---

### MITTEILUNGEN DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Damen und Herren

«Mein C tut W, wenn ich T holen G»

Abkürzungen von Wörtern und Begriffen sollen bekanntlich das Leben erleichtern. Man spart beim Schreiben und Lesen von Texten ein paar Sekunden. Anders sieht es aus, wenn gerätselt werden muss, was wohl hinter den Abkürzungen steckt.

Wenn Sie in Wikipedia den Begriff «3-Buchstaben-Abkürzungen» eingeben, erfahren Sie, dass es 17 576 mögliche Kombinationen gibt. Alle müssen Sie natürlich nicht kennen. Die wichtigsten jedoch schon. Und nein, diese sind nicht SOS, UNO oder WWW. Des Rätsels Lösung: es sind GdG und AJB.

Was sich dahinter verbirgt und warum GdG (Gesellschaft der Gemeinden) einfacher ist als GzzOvDdGdBA (Gesellschaft zur zentralen Organisation von Dienstleistungen der Gemeinden des Bezirkes Andelfingen) konnten wir Ende März an einer Infoveranstaltung erläutern. Auch das Zusammenspiel zwischen GdG und dem AJB (Amt für Jugend und Berufsberatung) wurde beleuchtet und am Beispiel des Bestellprozesses erklärt.

Mit viel Herzblut zeigten Stefan Cotti und Michael Bruder anschliessend auf, was sich hinter dem Angebot «Jugendberatung» alles verbirgt. Mit einer Konsultativabstimmung wurde nach dem Vortrag abgeklärt, ob das Projekt «Jugendberatung» weitergeführt werden soll. Einstimmig und eindeutig «JA». In trockenen Tüchern ist das Vorhaben jedoch erst, wenn die Delegiertenversammlung zustimmt. Für Ihre Unterstützung dazu sei jetzt schon herzlichst gedankt.

In diesem Newsletter finden Sie auch etwas Tierisches. Was es damit auf sich hat, erkläre ich gerne im nächsten Newsletter. Die Spannung will ja hoch gehalten werden. Bis dahin wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling.

MfG

Walter Schürch, Präsident

---

## AUS DER GDG-GESCHÄFTSFÜHRUNG

### **Informationsveranstaltung**

Am 29. März durften wir zahlreiche Delegierte und VertreterInnen der Schulgemeinden an unserer Informationsveranstaltung begrüßen. Es war uns eine Freude den Teilnehmern die GdG und ihre Schnittstellen näher vorzustellen und unsere bevorstehenden Projekte zu erläutern.

Die vielen kleinen und grösseren Gemeinden im Bezirk Andelfingen haben sich zusammengeschlossen, um Dienstleistungen wie die Mandatsführung KESR, Persönliche Hilfe SHG, Suchtberatung, Suchtprävention, Ferienprogramm und Jugendarbeit gemeinsam zu organisieren. Diese Aufgaben wurden einer Dritten Organisation, dem Zentrum Breitenstein, übertragen. Die Gemeinden bestellen ihren Bedarf jeweils frühzeitig. Insbesondere bei der Mandatsführung KESR und der Persönliche Hilfe SHG sind die angegebenen Fallzahlen für die Budgetierung von grosser Bedeutung.



Für die Schulgemeinden ist wichtig zu wissen, dass diese Dienstleistungen durch die politischen Gemeinden bereits finanziert sind. Verschiedene Schulen nutzen das Angebot der Suchtprävention bereits in unterschiedlichen Formen. Aber auch bei Angeboten wie Ferienprogramm oder Jugendarbeit sind die Schulen die Schnittstelle zum Zentrum Breitenstein.

Stefan Cotti und Michael Bruder haben uns das Projekt Jugendberatung erklärt und anhand von konkreten Fallbeispielen nähergebracht. Die anschliessende Diskussion und Ihre Rückmeldungen haben uns als Vorstand gezeigt, dass das Projekt eine grosse Unterstützung erfährt und der Nutzen von grosser Bedeutung ist. Wir freuen uns, das Projekt anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

Für alle, die nicht dabei sein konnten, aber nicht auf die Informationen verzichten möchten, finden anbei die Präsentation des Abends. Bei Fragen steht der Vorstand der GdG gerne zur Verfügung.

---

## ZENTRUM BREITENSTEIN

### **Neue Zentrumsleitung**

Das Zentrum Breitenstein hat einen neuen Leiter. Christoph Willisegger ist aktuell Abteilungsleiter Jugend- und Familienberatung im Kinder- und Jugendhilfzentrum kjz Winterthur und wird seine neue Funktion als Zentrumsleiter spätestens im Oktober 2023 antreten. Als Sozialarbeiter FH verfügt er über langjährige Berufs- und Leitungserfahrung im sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Bereich.

Ich bin überzeugt, dass wir mit Christoph Willisegger eine sehr gut zum Zentrum Breitenstein passende Führungspersönlichkeit gefunden haben. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihm! In einem kommenden Newsletter wird er sich selbst vorstellen.

Martin Wigli, 31.3.23

## **Erwachsenenschutz**

**Die Abteilung Erwachsenenschutz des Zentrums Breitenstein verzeichnet eine deutliche Fallzunahme: Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (Februar 2022) beträgt gut 20%. Überproportional zugenommen haben Mandate für junge Erwachsene.**

Insgesamt wurden im Februar 2023 146 gesetzliche Mandate (Beistandschaften) und 12 freiwillige Beratungen (persönliche Hilfe) geführt. Übervertreten sind insbesondere Personen in der Altersgruppe der 18-34-jährigen. Dies stellt den Erwachsenenschutz vor besondere Herausforderungen: Einerseits haben gerade junge Erwachsene ein grosses Potenzial für die (Wieder-)Erlangung von Selbständigkeit, andererseits erfordert dies eine intensive Mandatsführung. Die dafür vorhandenen Ressourcen sind knapp, zumal es üblicherweise ein weites Feld an Themen zu bearbeiten gilt. Diese reichen von fehlender Problemeinsicht und Veränderungsbereitschaft über problematisches Suchtverhalten, psychische Einschränkungen, mangelnde Kompetenzen im Sozialverhalten sowie der Alltagsbewältigung bis hin zu kriminellen Verhalten.

### **Im schweizweiten Trend**

Die Fallzunahme im Erwachsenenschutz des Zentrums Breitensteins liegt im Trend: Bereits 2021 nahm die Altersgruppe der 18-34-jährigen schweizweit mit 5% etwas überproportional zu. Und aktuell zeichnet sich eine generelle Fallzunahme in den meisten Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden sowie Berufsbeistandschaften der Schweiz ab. Als Erklärungsansätze werden in der Fachwelt „Nach-Corona-Effekte“ sowie wirtschaftliche und politische Verunsicherung im Zusammenhang mit der „Zeitenwende“ diskutiert. Die Statistik der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) 2022 ist im April/Mai 2023 zu erwarten.

### **Steigende Komplexität**

Inhaltlich nimmt die Komplexität der Aufgabenstellungen der Mandate laufend zu. Nicht selten werden durch die KESB zusätzlich zur ordentlichen Mandatsführung besondere Aufträge erteilt. Dabei kann es sich um die Betreuung von Finanzanlagen, Auflösung von Haushalten, Verkauf oder Verwaltung von Liegenschaften, Interessevertretung in Erb- und anderen Rechtsgeschäften oder gar Liquidation von Firmen handeln. Dabei bewegen sich die Beiständinnen und Beistände häufig in konfliktreichen Familiensystemen. Zudem zeigt sich, dass im Rahmen von neu errichteten Beistandschaften tendenziell schwerwiegendere Probleme zu bewältigen sind. Dies, weil die KESB betroffene Personen nach Möglichkeit prioritär bestehenden freiwilligen Hilfsangeboten zuweist, ohne eine Massnahme zu errichten (Subsidiaritätsprinzip).

### **Optimierungen unter neuer Leitung**

Seit Februar 2022 steht die Abteilung Erwachsenenschutz unter neuer Leitung durch Thomas Müller. Das Team führte die Umsetzung der Empfehlungen von Astrid Estermann (Analyse vom Juli 2021) fort. Insbesondere werden folgende Optimierungsschritte umgesetzt: Digitalisierung (Rechnungsworkflow für die Klientenbuchhaltungen und elektronische Aktenführung), Überprüfung von Abläufen und Klärung von Fallabschlüssen.

Thomas Müller, 23.03.2023

## Überarbeitung Webseite Zentrum Breitenstein

Die Webseite des Zentrums Breitenstein wurde neugestaltet. Ziel des Redesigns war, eine bessere Beschreibung der unterschiedlichen Angebote sowie eine Verbesserung der Übersicht.

Auf der Hauptseite findet man alle Dienstleistungen des Zentrum Breitenstein auf einen Blick. Der Link lautet: [www.zh.ch/zentrum-breitenstein](http://www.zh.ch/zentrum-breitenstein). Diese URL hat sich verändert. Es ist wichtig, dass die Gemeinden die Verlinkung auf ihrer Webseite aktualisieren.

Zudem können folgende Angebote des Zentrum Breitenstein auf den Webseiten der Gemeinden mit einem kurzen Text integriert werden:

**Erziehungs- und Mütter- und Väterberatung:** Die Beratungsangebote im Familienalltag unterstützen Sie dabei, das Verhalten und die Bedürfnisse Ihres Kindes besser zu verstehen. Gemeinsam werden familiäre Beziehungsmuster erkannt und Handlungsmöglichkeiten für Ihren Familienalltag gesucht. Bei Fragen zur Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung Ihres Babys oder Kleinkindes, unterstützen Sie die Mütter-Väter-Beraterinnen. Unsere erfahrenen Fachpersonen beraten kostenlos, vertraulich und persönlich. Link: <https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/amt-fuer-jugend-und-berufsberatung/zentrum-breitenstein/familienberatung.html>

**Jugendberatung:** Bei persönlichen Krisen und Fragen zu Schule, Geld, Wohnen und Sexualität unterstützt die Jugendberatung Jugendliche im Zentrum Breitenstein vor Ort, am Telefon oder per Video. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. Link: <https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/amt-fuer-jugend-und-berufsberatung/zentrum-breitenstein/jugendberatung.html>

**Suchtberatung:** Die Suchtberatenden unterstützen Sie dabei, den Konsum von Suchtmitteln einzuschätzen und eigene Ziele wie Reduktion oder Beendigung des Konsums zu erreichen. Die Suchtberatungsstelle des Zentrums Breitenstein richtet sich an Betroffene und Angehörige ab 12 Jahren. Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. Link: <https://www.zh.ch/de/bildungsdirektion/amt-fuer-jugend-und-berufsberatung/zentrum-breitenstein/suchtberatung.html>

**Ferienprogramm:** Das Zentrum Breitenstein bietet Kindern und Jugendlichen aus dem Bezirk Andelfingen in den Frühlings- Sommer und Herbstferien tolle Kurse an. Das ganze Angebot finden Sie unter diesem Link: <https://www.ferienplausch-andelfingen.ch/#/>

Livia Staub, 31.3.23

---

### VERANSTALTUNGEN / TERMINE

#### **Mitgliederversammlung**

Mittwoch, 28. Juni 2023, 19:00 Uhr, Feuerwehrlokal Marthalen